

## Vinfast kooperiert mit ATU

Vinfast hat eine Kooperationsvereinbarung mit Deutschlands größter Werkstattkette geschlossen. Künftig wird ATU die Service- und Garantiarbeiten an den Fahrzeugen des vietnamesischen Autoherstellers übernehmen. Vinfast-Kunden können damit auf ein Netz von 529 Standorten in Deutschland zurückgreifen.

Im Rahmen der Servicepartnerschaft bietet ATU an allen Standorten die typischen Standardleistungen wie beispielsweise Reifenservice oder Reparaturen an der Bremsanlage an. Für komplexere Aufgaben stehen zu Beginn der Zusammenarbeit sieben Kompetenzzentren zur Verfügung. Dort werden die Kfz-Mechatroniker speziell auf die Fahrzeuge von Vinfast geschult.

Die ATU-Partnerschaft mit Vinfast baut auf der bereits seit 2020 bestehenden Servicekooperation mit einem anderen Hersteller von E-Autos auf. Durch Qualifizierungsmaßnahmen und Investitionen in die technische Ausstattung verfügt jede ATU-Filiale über mindestens einen Techniker mit der Qualifikation Hochvolt Stufe 2S. Darüber hinaus sind die Werkstätten mit modernen Multimarken-Diagnosetools ausgestattet. Kunden profitieren zudem vom umfangreichen Zubehörsortiment an allen Standorten: Von Dachboxen und Fahrradheckträgern über E-Mobilitäts-Zubehör wie Ladekabel bis hin zu Pflegeprodukten findet sich dort eine große Auswahl. Zudem stehen bereits an mehr als 100 ATU-Standorten Schnellladesäulen von Allego.

Auf europäischer Ebene ist die französische ATU-Muttergesellschaft Mobivia mit insgesamt mehr als 1200 Servicestationen in Frankreich und Deutschland Partner von Vinfast. (aum/av)

## Bilder zum Artikel



Lars Heyne, Geschäftsführer Transformation bei ATU,  
und Vinfast-Europachefin Le Thi Thu Trang.

Photo: ATU via Autoren-Union Mobilität

---